

02.03.2024

Nell-Breuning-Haus
Herzogenrath

EINLADUNG ZUR METHODENWERKSTATT

„JEDER IST SEINES GLÜCKES HAMMER!“



Gesellschaft für Social Groupwork

Deutsches Chapter der
International Association for
Social Work with Groups – IASWG

Social Groupwork

The logo for Social Groupwork features the text 'Social Groupwork' in a bold, sans-serif font. Below the text is a graphic of a group of stylized human figures in various colors (yellow, orange, red, blue, green) standing together, representing a diverse group.

Liebe Groupworker*innen und liebe Interessierte,

„**Jeder ist seines Glückes Hammer!**“ „Jede“ natürlich auch. Aber als unser Groupwork-Trainer Georg Nebel, der die Systemische Gruppenarbeit in Deutschland sehr geprägt hat und viele Groupworker*innen ausbildete, diesen Satz in alle seinen Kursen einbrachte, gab es noch keine Gendersternchen.

Wir haben uns dieses Zitat bewusst als Titel für unsere diesjährige Methodenwerkstatt ausgesucht, weil sie sowohl den Groupworker*innen selbst als auch ihren Teilnehmer*innen Zuversicht in ihre Selbstwirksamkeit vermittelt.

Denn die Methoden der Systemischen Gruppenarbeit sind auf Lösungen ausgerichtet, die eigeninitiiert und die Emanzipation in die Mitte des Lernprozesses stellt.

Mit Lust, Liebe und Lebensfreude möchten wir in unserer Methodenwerkstatt mit Ihnen und euch gemeinsam den „Glückes-Hammer“ in die Hand nehmen und unser Glück erschaffen.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße

Jenny Vest

Präsidentin der Gesellschaft für Social Groupwork e.V.

BIST DU
DABEI?

PROGRAMM

- 09.00 Uhr** Willkommen
- 09.30 Uhr** Begrüßung im Plenum
- 10.00 Uhr** Workshops 1 – 5
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 14.00 Uhr** Workshops 6 – 10
- 16.40 Uhr** Plenum
- 17.00 Uhr** PARTY-TIME
Wir freuen uns auf einen leckeren
Imbiss und auf heiße Tanzmusik
mit DJ Daniel.
-

WORKSHOP 1

MODERNE ARBEITSWELTEN: KLEINE EINBLICKE IN GROSSE VERÄNDERUNGEN - EIN WIRKLICH SINNVOLLER WORKSHOP

In den letzten Jahren tauchen vollkommen neue Ansätze auf, Organisationen und Unternehmen zu gestalten. „New Work“ - als eine scheinbar neue Ära der Organisationen - beginnt. In diesem Workshop stellen wir uns mit Methoden und Impulsen auf das Gleis der existenzanalytischen Sinnfindung für die eigene Persönlichkeit und für die sich verändernden Unternehmungen.

Madeleine Aimée Broichhausen-Piek

*Diplom Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Systemische Supervisorin und Coach (DGSv).*

Pierre Marcel Piek

*Systemischer Coach
Trainer für Team-Management-System
Lehrbeauftragter für „Technikethik“ sowie „Moderne Arbeitswelten“
an der Fachhochschule Aachen.*

*Gemeinsam führen sie das Tagungs- und Seminarzentrum
„Die Gesundheitsfabrik“ in Übach-Palenberg: www.mind-and-body.de*

WORKSHOP 2

DIE LÖSUNG IST IMMER DER BESTE FEHLER

In diesem lebendigen Workshop geht es darum, die Gruppenphasentheorie nach Louis Lowy als das Theorem der Gruppenarbeit (erneut) zu verkräften. Wir versuchen, Lösungen zu konstruieren, die, wenn man richtig hinschaut, zu neuen Problemen führen werden. Was also der Mehrwert in diesem Workshop sein wird, ist mir bis jetzt noch nicht klar. Schauen Sie hinein in diesen Workshop und wir überraschen uns, mit welchen Tönen wir diesen verlassen.

Thomas Jansen

*Social Groupworker IASWG,
Supervisor DGSv / SG
Dipl.-Pädagoge*

WORKSHOP 3

POLITISCHE BILDUNG IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Was ist politische Bildung, wo findet sie statt und was hat sie mit Kinder- und Jugendarbeit zu tun? Ist politische Bildung ihr Auftrag? Wie steht es um die eigene politische Haltung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen?

In unserem interaktiven Workshop geben wir sowohl einen kurzen theoretischen Input als auch Denkanstöße und Hinweise zum Weiterlesen und -arbeiten sowie viel Raum zur (politischen) Diskussion. Denn:

„Die Demokratie ist bekanntlich das beste politische System, weil man es ungestraft beschimpfen kann.“ (Ephraim Kishon)

Steffen Mingenbach

Staatswissenschaftler M.A

Social Groupworker

Matthias Schreiber

Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge B.A.

Social Groupworker

WORKSHOP 4

KÖRPERSPRACHE LESEN UND VERSTEHEN - KOMMUNIKATION MIT ALL UNSEREN SINNESKANÄLEN

Ihr wollt eure Körpersprache und die der anderen besser verstehen und einsetzen können? In meinem Workshop schauen wir uns die Körpersprache mal genauer an. Dazu gehört, in praktischen Übungen die eigene Körpersprache erleben und dadurch die des anderen besser lesen zu können, ob im direkten Gespräch oder in Präsentationen.

Heike Sievert

Coach und Mediatorin (cert.)

Gesellschaftswissenschaftlerin (M.A.)

Expertin für Körpersprache

WORKSHOP 5

„DER WEG IST DAS ZIEL - INTUITIVES BOGENSCHIESSEN MIT DER GRUPPE“

Der Bogen ist das Spiegelbild der Schützin und des Schützen. Er offenbart jede ihrer Charaktereigenschaften und ihre Gefühlswelt. Das wollen wir nutzen um uns selbst, aber auch die anderen Gruppenmitglieder besser kennenzulernen. So kann diese Methode aus der Erlebnispädagogik Gruppenprozesse und die eigene Rolle in der Gruppe transparenter machen.

Saskia Junker

Trainerin Intuitives Bogenschießen

Bildungsreferentin im Jugendverband

TZI-Gruppenleitung

TZI-Coach i.A.

WORKSHOP 6

SOCIAL GROUPWORK IM ZWANGSKONTEXT - WELCHE GRUPPE IST SCHON FREIWILLIG?

Ein Teil der Klient:innen bzw. Gruppenteilnehmenden werden dazu „verdonnert“, eine Gruppe zu besuchen.

Welche Herausforderungen stellen sich für die Gruppenleitenden?

Welche Ressourcen können in diesem Rahmen genutzt werden?

Gibt es überhaupt Gruppen, die wirklich freiwillig besucht werden?

Dazu bieten wir einige Übungen an und ermöglichen einen Praxisaustausch.

Vitus Hug

Social Groupworker IASWG

Sozialarbeiter FH

Supervisor BSO

Volker Weichert

Social Groupworker IASWG

SCT-Trainer

Kinderschutzfachkraft

WORKSHOP 7

LIEBER UNVERSCHÄMT ALS VERSCHÄMT - PROVOKATIVE IMPERTINENZEN, DIE DIE PROBLEMKONSTRUKTION ÄRGERN.

An diesem Nachmittag verbinden wir uns mit dem „Advocatus Diaboli“, also dem Teufel persönlich. Mit Elementen des sog. „Provokativen Stils“ intervenieren wir paradox und rücken so den Problemen mit teuflischem Spaß auf die Pelle.

So wie ich es von Frank Farrelly gelernt habe und gerne für Lernprozesse einsetze.

Wolfgang Offermann

Social Groupworker IASWG

Diplom Sozialarbeiter

Lehrender Supervisor DGSv - SG

WORKSHOP 8

SOCIAL GROUPWORK MIT KINDERN

Kinder in Gruppenkontexten – das klingt nicht gerade neu. Sei es im Kindergarten, in der Schule, in Sportvereinen... Einen großen Teil ihrer Zeit verbringen Kinder in unterschiedlichen Gruppen. Wozu also soziale Gruppenarbeit? Was können Kinder dort lernen? Und wie grenzt sich soziale Gruppenarbeit von anderen Formen der Arbeit in Gruppen mit Kindern ab? In diesem Workshop wollen wir uns praktisch und theoretisch diesen Fragen annähern, viele Methoden für die soziale Gruppenarbeit mit Kindern.

Marie Gurr

Diplom Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Social Groupworkerin IASWG

Matthias Schreiber

Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge B.A.
Social Groupworker

WORKSHOP 9

DIE GRUPPE TANZT

In der Gruppe sowohl die sozial-emotionale als auch die kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel, Tanz und Rap anregen?

Tanz in der Schule ist das Optimum: Er kombiniert Musik, Bewegung und Denkspiele. Die ultimativ bereichernde Lernumgebung.

Kommen Sie zum Sprach- und Mathe-Tanzworkshop und erleben Sie es selbst!

Rosalinda Goedegebuure

Lehrerin für Sprachen und Mathe
Intervision
Tanzlehrerin

WORKSHOP 10

„DER WEG IST DAS ZIEL - INTUITIVES BOGENSCHIESSEN MIT DER GRUPPE“

Der Bogen ist das Spiegelbild der Schützin und des Schützen. Er offenbart jede ihrer Charaktereigenschaften und ihre Gefühlswelt. Das wollen wir nutzen um uns selbst, aber auch die anderen Gruppenmitglieder besser kennenzulernen. So kann diese Methode aus der Erlebnispädagogik Gruppenprozesse und die eigene Rolle in der Gruppe transparenter machen.

Saskia Junker

Trainerin Intuitives Bogenschießen

Bildungsreferentin im Jugendverband

TZI-Gruppenleitung

TZI-Coach i.A.

ANMELDUNG

Um gut planen zu können, wäre für uns eine Anmeldung bis zum 31. Januar 2024 optimal:

www.iaswg.de/anmeldeformular

Dieser QR-Code führt direkt zu diesem Anmeldeformular

Oder Sie fordern es an über

info@iaswg.de



TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahme für Mitglieder ist kostenfrei, für Nichtmitglieder beträgt sie € 79.

Konto:

Gesellschaft für Social Groupwork

IBAN: DE51 3905 0000 0001 7311 16

BIC: AACSD33

VERANSTALTUNGSSORT

Nell-Breuning-Haus

Wiesenstraße 17, 52134 Herzogenrath

Telefon: 02406 95580

info@nbh.de

Übernachtungsmöglichkeit

Das Nell-Breuning-Haus bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Bei Bedarf nehmen Sie gerne Kontakt mit der Rezeption auf.